

Laudenbachs Volleyballteams auf Erfolgskurs

TGL-Herren winkt Meisterschaft / Damen hoffen auf Ligaverbleib

(rp) Nach drei weiteren Erfolgserlebnissen steht das Volleyball-Herrenteam der TG Laudenbach dicht vor dem Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksklasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Zunächst feierte das Team von Trainerin Kathrin Trübenbach in der Bergstraßenhalle einen ungefährdeten 3:0 (25:20, 25:10, 25:17)-Sieg gegen Liga-Schlusslicht VSG Mannheim DJK/MVC V. Nicht weniger dominant trat die TGL anschließend gegen den letztjährigen Vizemeister VC Waldangelloch auf, wobei der ebenfalls deutliche 3:0 (25:8, 25:8, 25:22)-Erfolg nur im dritten Durchgang vorübergehend „wackelte“, als die Gäste nach einem 6:0-Lauf bis auf 19:18 Punkte herankamen und fortan am Satzanschluss schnupperten. Anschließend vergoldete Laudenbach die beiden Heimerfolge mit einem weiteren souveränen 3:0 (25:13, 25:14, 25:21)-Triumph beim erfahrenen Team der SG Heidelberg VIII. Holt die TGL (39 Punkte) auch am 23.März beim Tabellendritten VSG Mannheim DJK/MVC IV erneut drei Punkte, wäre sie von der aktuell zweitplatzierten SG Ketsch-Brühl II (33) trotz zweier noch ausstehender Heimspiele aufgrund des in jedem Fall besseren Satzquotienten nicht mehr einzuholen und stünde vorzeitig als Meister fest.

TG Laudenbach: Konstantin Bänsch, Tao Fan, Fabio Fuer, Sten Grüner, Sebastian Hohl, Lasse Höver, Moritz Kadel, Daniel Oxenius, Samuel Quintero Artigas, Peter Roller, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Jonathan Thomas, Markus Walther, Erik Weber, Marc Wieland.

Dank zweier Auswärtserfolge haben sich die Volleyballerinnen der TGL als aktueller Tabellenvierter im Kampf um den Verbleib in der Bezirksliga in eine sehr gute Ausgangsposition gebracht. Zunächst drehte das von Maren Greiner und Sebastian Minden betreute Team die umkämpfte Partie beim Heidelberger TV IV und feierte einen 3:1 (16:25, 25:15, 27:25, 25:17)-Erfolg. Noch enger ging es anschließend im Match gegen die VSG Rhein-Neckar EFN zu, als Laudenbach zunächst eine 2:0-Satzführung verspielte, im entscheidenden Tiebreak aber die besseren Nerven hatte und mit 3:2 (25:10, 25:20, 21:25, 13:25, 15:12) Sätzen gewann. Am 23.März gastiert die TGL (19 Punkte) beim VC Walldorf (15), der als Tabellenachter derzeit den ersten Abstiegsrang innehat.

TG Laudenbach: Annika Braasch, Marie Greven, Jana Großkurth, Marlene Heiler, Indra Hermann, Nina Höhnle, Paula Jüllich, Sophia Mades, Ann-Kathrin Minden, Luisa Trautmann.